

Bestatter – Spezialisten in Sachen Trauer

Bestatter sind Experten, wenn es um das Thema Tod geht. Sie übernehmen auf Wunsch alle Aufgaben rund um die Bestattung. Dabei ist Vertrauen wichtig.

Das Image der Bestatter könnte besser sein. Denn sie konfrontieren die Menschen mit der eigenen Sterblichkeit und damit wollen sich zu Lebzeiten die wenigsten auseinandersetzen.

Dabei haben gerade Bestatter durch ihren Umgang mit Verstorbenen eine wichtige Aufgabe. Sie erfüllen ein Grundbedürfnis menschlicher Kultur, indem sie als Mittler des Überganges vom Leben in den Tod fungieren.

„Wie erkenne ich aber einen qualitätsbewussten Bestatter?“ fragen Angehörige im Trauerfall. Schnell kommt im Schock des Todes die Frage nach der Wahl eines seriösen Bestatters zu kurz. Sicherheit bietet das Markenzeichen des Bundesverbandes Deutscher Bestatter. Das Qualitätssiegel garantiert eine qualitativ hochwertige Beratung und Betreuung, denn die Markenzeichenbetriebe erfüllen strenge Qualitätskriterien.

Das Markenzeichen des Bundesverbandes blickt auf eine mehr als 50-jährige Tradition zurück. Stetig wurde das Niveau der Voraussetzungen für die Führung des Markenzeichens angehoben und weiterentwickelt. Heute ist es erforderlich, neben einer abgeschlossenen Ausbildung zur Bestattungsfachkraft oder zum Bestattermeister besondere persönliche, fachliche und betriebliche Voraussetzungen zu erfüllen. Dies garantiert eine fachlich einwandfreie Dienstleistung zu fairen und angemessenen Preisen.

Das Markenzeichen des Bundesverbandes Deutscher Bestatter verbindet die starke Gemeinschaft von rund 1.000 Bestattungsunternehmen, die hohe persönliche, fachliche und betriebliche Anforderungen bei der Beratung und Durchführung von Bestattungsdienstleistungen erfüllen.

Die Anforderungen werden nicht nur versprochen, vielmehr auch durch die Festlegung auf die europaweit einheitliche Norm DIN EN 15017 verbindlich zugesagt. Die Einhaltung der Standards wiederum wird durch unabhängige Prüfer des TÜV Rheinland und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet. Liegen die Voraussetzungen zur Führung des Markenzeichens nicht mehr vor, entzieht der Bundesverband Deutscher Bestatter die Lizenz.

Viele Klischees, die den Bestattern anhaften, sind fern der Realität. Häufig werden sie beispielsweise mit dem Totengräber verwechselt, dessen Nachfolger sie aber gerade nicht sind. Den meisten Menschen fehlt es an Erfahrung im Umgang mit dem Tod. Damit ist der Bestatter oft der wichtigste Ansprechpartner nach dem Tod: „Bestatter sind heute sehr spezialisiert und immer auch beratend tätig“, erklärt Antje Bisping, Rechtsanwältin und Qualitätsbeauftragte.

Die Wahl des Bestatters hat sehr viel mit persönlicher Bindung zu tun. Wichtig ist deshalb ein Vertrauensverhältnis. Gerade deshalb rät Bisping dazu, sich schon zu Lebzeiten mit der Wahl des Bestatters auseinanderzusetzen.

Auf die Seriosität kommt es an. Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) hat deshalb auf seiner Internetseite eine umfangreiche Bestattersuche installiert. Dort können Angehörige gezielt nach Betrieben mit dem Markenzeichen in ihrer Nähe suchen.

Weitere Informationen unter: <https://www.bestatter.de/verband/markenzeichen/>